

**Von:** asauter@email.de  
**Gesendet:** Montag, 27. Mai 2013 11:12  
**An:** Maria Gall  
**Cc:** Mario Hein; Christina Wittmer; evelyn schibrani; Andrea Schug; Claus Gatto; "walter Häcker"; michael kirschner; Markus Koch; Clemens Morlok; Horst Heller; Norbert Eisenberger; Markus Stegellner; maria gall; Achim Weiler; Thomas Kolbe; Oliver Viest; Axel Scheller; Ingo Neitzgke; Dagmar Eisenbach; Astrid Meyer; Beate Kaag-Binder; "Helene Pröfl"; "Hans Füller"; Sonja Hecht; Philipp Keil; "Michael Häussler"; Thomas Becker; Ilona Beinhoff; Esther Kuhn-Luz; Manfred Kritzer; "Stefan Krüger"; Lisa Werle; Penelope PINSON; Rainer Mueller  
**Betreff:** GWÖ und das Geld

Liebe GWÖ-Freunde,

ich möchte nochmal etwas zum Thema Geld in die Runde werfen.

Erstens ein super Video der Piraten zur Geldentstehung: "Geld entsteht - Geld vergeht"

<http://www.youtube.com/watch?v=yCfq4QtH7kQ>

Das soll keine Werbung für die Piraten sein, und ich werde sie aus verschiedenen Gründen nicht wählen, aber was die

"AG Geldordnung und Finanzpolitik" der Piraten diskutiert, finde ich großartig.

Mit diesem Video werden auch meine in einer früheren E-Mail behaupteten Thesen verständlich:

- 1) Banken verleihen nicht das Geld ihrer Sparer
- 2) Geld entsteht durch Kredit
- 3) Geld verschwindet durch Tilgung
- 4) Geldsparen verhindert Tilgung und zwingt andere zur Verschuldung
- 5) Kapitalgedeckte Alterssicherungssysteme (Riester, Rürup) entziehen der Wirtschaft auf lange Zeit große Geldmengen und erzwingen so die Verschuldung anderer, hauptsächlich des Staates. Deshalb ist unser bestehendes umlagebasiertes Rentensystem das bestmögliche (gezahlte Rentenbeiträge werden von den Rentnern sofort wieder in den Wirtschaftskreislauf eingespeist)
- 6) Wir sollten nicht von einer Schuldenkrise des Staates, sondern von einer Guthabenkrise reden, dann wird sofort die Lösung klar: Guthaben müssen abgebaut werden um Schulden abzubauen.

In einer Veranstaltung im forum3 mit Götz Werner, hatte ich die Thesen 4) und 6) vorgebracht und als Beispiel Uli Höneß angeführt, der durch Hortung seines Geldes die Tilgung von Krediten bei anderen verhindert. Götz Werner hat dann behauptet, Geld könne garnicht gehortet werden, es werde ja immer wieder von den Banken weiterverliehen und ich solle dem Höneß doch sein Geld lassen, er werde ja doch nicht glücklich damit. Mir hat er übrigens bescheinigt, ich sei sozialistisch kontaminiert. Das und die Tatsache, dass er ein ausgesprochener Befürworter von S21 ist, zeigt doch deutlich wo er steht, er wird sich nie mit der GWÖ anfreunden. Übrigens verbreitet auch die GLS-Bank das Märchen, sie verleihe die Einlagen ihrer Kunden.

Zur Ergänzung des Videos habe ich mal versucht anhand der Bilanzentwicklung der Teilnehmer einer Volkswirtschaft

die Entstehung von Geld und den Fluss des Geldes darzustellen. Über ein kurzes oder auch ein längeres feedback wäre ich

dankbar, beispielsweise: "Thema interessiert mich nicht", "die Darstellung ist Unsinn" oder "unverständlich" oder im besten

Fall "da oder dort müsste noch etwas geändert werden".

Gruß  
Axel